

Die deutschen Exporte in die arabischen Länder bleiben auch im Jahr 2013 auf Wachstumskurs

Die deutschen Warenexporte in die arabischen Länder haben im vergangenen Jahr um rund 4,0 Prozent zugenommen, während die deutschen Importe aus der Region leicht um 4,3 Prozent zurückgingen. Wie immer verbergen sich hinter diesen Durchschnittszahlen recht unterschiedliche Entwicklungen.

So nahmen die deutschen Ausfuhren nach Saudi-Arabien um beachtliche 12,4 Prozent auf 9,248 Mrd. Euro zu. Trotzdem behaupteten die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) im Ranking der arabischen Empfängerländer deutscher Waren den ersten Platz. Die Ausfuhren in die VAE

wuchsen aber nur leicht um 1,7 Prozent auf 9,941 Mrd. Euro, was Beobachter unter anderem auf den wachsenden Konkurrenzdruck durch Anbieter aus Asien zurückführen.

Im Export-Ranking folgen Ägypten (2,390 Mrd. Euro), Algerien (2,092 Mrd. Euro), Marokko (1,630 Mrd. Euro), Tunesien (1,354 Mrd. Euro), der Irak (1,336 Mrd.), Kuwait (1,321 Mrd. Euro) und Katar (1,257 Mrd. Euro). Dabei fällt vor allem der deutliche Anstieg der deutschen Ausfuhren nach Algerien (plus 12,6 Prozent) auf. Auch die deutschen Ausfuhren nach Libyen stiegen im vergangenen Jahr.

Sie legten um 41,7 Prozent auf 978 Mio. Euro zu.

Die Entwicklung bei den deutschen Importen aus den arabischen Ländern wurde im vergangenen Jahr stark durch die deutlich rückläufigen Öleinfuhren aus Libyen beeinflusst. Trotzdem belegt das Maghreb-Land mit 4,655 Mrd. Euro im Import-Ranking weiter mit großem Abstand den ersten Platz, gefolgt von Algerien (1,992 Mrd. Euro), Saudi-Arabien (1,683 Mrd. Euro) und Ägypten (1,459 Mrd. Euro). Die deutschen Wareneinfuhren aus den arabischen Ländern werden traditionell von den Kohlenwasserstoffen (Öl und Gas) dominiert.

DEUTSCH-ARABISCHER WARENAUSTAUSCH 2013

	Einfuhr in Mio. Euro			Ausfuhr in Mio. Euro		
	Jan.-Dez. 2013	Jan.-Dez. 2012	+/- (%)	Jan.-Dez. 2013	Jan.-Dez. 2012	+/- (%)
Ägypten	1458,7	1414,4	3,13	2389,8	2644,4	-9,63
Algerien	1992,4	1900,6	4,83	2092,3	1858,3	12,59
Bahrain	60,2	35,7	68,63	356,7	399,5	-10,71
Dschibuti	0,02	0,38	-94,74	17,4	10,4	67,31
Irak	445,1	515,5	-13,66	1336,2	1269,3	5,27
Jemen	4,2	6,3	-33,33	227,9	128,5	77,35
Jordanien	28,7	17,2	66,86	711,4	866,1	-17,86
Katar	762,1	723,6	5,32	1256,6	1170,4	7,37
Komoren	3,5	2,8	25,00	4,6	3,4	35,29
Kuwait	356,4	270,8	31,61	1321,3	1218,3	8,45
Libanon	48,9	47	4,04	783,1	861,1	-9,06
Libyen	4654,7	5540,3	-15,98	978,3	690,5	41,68
Marokko	850,3	794,3	7,05	1629,8	1617,4	0,77
Mauretanien	112,5	141,5	-20,49	112,5	172,6	-34,82
Oman	49,4	50,9	-2,95	763,3	821,1	-7,04
Palästina	0,5	0,4	25,00	53,8	49,9	7,82
Saudi-Arabien	1683,3	1725,8	-2,46	9247,8	8227,6	12,40
Somalia	0,5	0,3	66,67	3,9	1,8	116,67
Sudan	15,1	18,6	-18,82	224,5	164	36,89
Syrien	16,4	79,7	-79,42	74,6	205	-63,61
Tunesien	1490	1435,2	3,82	1353,5	1401,2	-3,40
VAE	798,9	779	2,55	9940,5	9773,6	1,71
Zusammen	14831,82	15500,28	-4,31	34879,8	33554,4	3,95

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden